

Historische Kommission der Verfassten Studierendenschaft in Berlin
c/o ReferentInnenrat der HU | Humboldt-Universität zu Berlin | 10099 Berlin

StudentInnenparlament der
Humboldt-Universität zu Berlin
Sitzung am 14. Dezember 2015

Geschäftsstelle:

Monbijoustr. 3
Raum 3 (siz/10.mai)
Tel.: +49 30 20 93 10 68

Internet:

www.humboldt2010.de
info@humboldt2010.de
info@hiskomstupahu.de

Berlin, 5. Dezember 2015

Haushaltsantrag 2016 der Historischen Kommission des StuPa der HU

I. Antragsgegenstand

Haushaltsansatz der HisKomStuPaHU für das Jahr 2016 gem. Einrichtungsbeschlusses vom 10. Juli 2008

II. Beschlusstext

1. Das StudentInnenparlament nimmt den Rechenschaftsbericht seiner Historischen Kommission zur Kenntnis.
 2. Der Auftrag der Kommission wird erneuert und wie folgt präzisiert:
 - a. die Umsetzung der im letzten Jahr vorgelegten Konzeption für eine Dauerausstellung zur Bücherverbrennung in der Juristischen Fakultät soll an dem bestehenden Ort des Gedenkens weiter betrieben, insbesondere die hierfür notwendigen Absprachen mit der Juristischen Fakultät und der Universität getroffen, die erforderlichen Beschlussfassungen bewirkt und die inhaltlichen Vorarbeiten geleistet werden,
 - b. die Erinnerungsarbeit an den antifaschistischen Widerstandskampf ist durch geeignete Publikationen, Gedenktafeln, Ehrungen und Veranstaltungen weiter zu unterstützen,
 - c. die Archivierung, Dokumentation und Aufbereitung der von ihr im Laufe der Jahre erarbeiteten Zwischenergebnisse mit dem Ziel einer Popularisierung und Nutzbarmachung als offenes Archiv ist voranzutreiben; insbesondere ist sicherzustellen, dass
 - aa) die seit ihrer Einrichtung gesammelten Daten und Materialien nachhaltig aufbereitet werden, so dass diese weiterhin nachvollziehbar und recherchierbar sind,
 - bb) die von der Kommission erarbeiteten Ausstellungen und Publikationen als virtuelle Ausstellungen im Internet verfügbar gemacht werden können,
 - cc) die Archivierung der Aktenbestände der Verfassten Studierendenschaft nach den Vorgaben des Archivgesetzes und des Datenschutzes gewährleistet ist und die hierfür notwendigen Voraussetzungen getroffen werden; dies schließt die Entscheidung darüber ein, welche der von den Organen der Verfassten Studierendenschaft angebotenen Daten und Aktenvorgänge als Archivgut übernommen werden,
 - d. die Kommission nimmt die Belange des StudentInnenparlaments gegenüber der Universität in Bezug auf historische Fragestellungen oder Repräsentationskonzepte wahr und unterstützt entsprechende Initiativen, insbesondere aus der Studierendenschaft; die Zuständigkeiten des StuPa-Präsidiums und des RefRat bleiben hiervon unberührt;
- im Übrigen bestimmt die Kommission ihr Tätigkeitsbereiche selbst.

3. Der Historischen Kommission des StudentInnenparlaments der HU wird für das Jahr 2016 ein Haushalt im Umfang von **5.000,00 Euro** zur Verfügung gestellt. Sie ist gehalten, ihren übrigen finanziellen Bedarf aus anderen Quellen einzuwerben.

III. Begründung

Die Begründung der Aufträge und einzelnen Haushaltspositionen erfolgt zusammen mit der Rechenschaftslegung für das Haushaltsjahr 2015 in einem weiteren Schreiben. Dieser Antrag wird zunächst rein fristwährend eingereicht.